



Vorschau 7. Schweizer Jugifinaltag 2015

In Altendorf am oberen Zürichsee laufen die Vorbereitungen für den Schweizer Jugifinaltag auf Hochtouren. Was einst als Idee am Stammtisch begann nimmt immer konkretere Formen an.

von Reto Weber

Am 30. August 2015 wird sich Altendorf in einen grossen Turnfestplatz verwandeln. Die ersten Vorbereitungen begannen schon im letzten Herbst. Unter der Leitung von OK-Präsident Roland Kempf werden die Vorbereitungen in allen Bereichen vorangetrieben. Die Ausschreibung ging bereits an alle Vereine. Im Moment finden die letzten Qualifikationen in den Regionalverbänden statt, welche zur Qualifikation berechtigen. Die Administration ist bereit für die Anmeldungen welche noch bis zum 5. Juli 2015 gemacht werden können.

Die gesamten Wettkämpfe finden auf der Sportanlage Schulhaus Burggasse in Altendorf statt. Es ist ein Sportfest der kurzen Wege da alle Wettkampfplätze sehr nahe beieinander liegen. Dies macht den Wettkampf auch für die Zuschauer noch attraktiver. Der Finaltag beginnt am Morgen mit dem Einzelmehrkampf. Die Athleten können 5 Disziplinen auswählen wovon die 4 Besten zählen. Am Jugifinaltag müssen Sprint, Weitsprung und Ballwurf/Kugelstossen gemacht werden. Daneben stehen noch Seilspringen, Hochsprung, Ballzielwurf, Korbeinwurf, Slalomlauf und Hindernislauf zur Auswahl. Die Auswahl muss mit der Anmeldung gemacht werden. Dies ist die Grundlage für den Zeitplan. Dieser wird so gemacht, dass jeder Athlet genau weiss, wann und wo er seine Disziplinen absolvieren muss. Damit wird gewährleistet, dass alle Athleten bis am Mittag den Einzelmehrwettkampf beendet haben. Der Nachmittag steht dann im Zeichen der Gruppenwettkämpfe. In den Kategorien Mädchen 7-11, Knaben 7-11 und Mädchen 12-16 sowie Knaben 12-16 werden der Pendellauf sowie der Hindernislauf absolviert. Jeweils 8 Athleten bilden eine Gruppe. Den sportlichen Abschluss bilden die Unionsstafetten bevor der Finaltag mit den Siegerehrungen endet. Der KTV Altendorf wird alles daran setzen optimale Wettkampfplätze zur Verfügung zu stellen.

Ein solch grosser Anlass ist natürlich nicht ohne Helfer zu bewältigen. Damit die teilnehmenden Vereine sich optimal auf die Betreuung der eigenen Vereine konzentrieren können, hat der KTV Altendorf etwa 130 Helfer selber rekrutiert. Zusammen mit der Männerriege und dem Damenturnverein werden alle Helferpositionen besetzt werden. Dies ist für einen solchen Anlass in dieser Grössenordnung nicht selbstverständlich und zeigt die tolle Kameradschaft unter diesen 3 Vereinen. Hinzu kommt auch die optimale Unterstützung von der Gemeinde, welche sehr geschätzt wird.



Im OK laufen die Fäden zusammen und es wird jetzt vor allem an den Details gearbeitet. Personal wird eingeteilt und Aufgaben werden übergeben. Einen grossen Arbeitsaufwand nimmt die Gestaltung des Festführers sowie der Inserateverkauf in Anspruch. Einmal mehr dürfen wir hier auf viel Wohlwollen von lokalen und kantonalen Firmen zählen. Es hat jedoch noch ein paar Plätze frei für kurzentschlossene. Als nächster Meilenstein stehen die Gruppeneinteilungen sowie der Zeitplan an.

(Bild von rechts nach links) Das OK setzt sich wie folgt zusammen:

Roland Kempf OK-Präsident, Urs Keller Festwirtschaft, Reto Weber Sponsoring & Presse, Toni Wattenhofer Wettkampfcchef, Jörg Schnellmann Finanzen, Katja Ruoss Personal. Es fehlt Rendel Weber als Vertreterin der Sport Union Schweiz

